

# Bargeld vor Langfingern sichern

**Bargeldversicherung** Vor allem Sonderkulturbetriebe hantieren oft mit viel Bargeld, um den Lohn für die Saisonkräfte auszuzahlen. Wir zeigen, wie Sie hohe Summen gut gegen Raub und Diebstahl sichern können.

## SCHNELLER ÜBERBLICK

- Wer seinen Saisonkräften monatlich den Lohn bar auszahlt, hat hohe Bargeldbestände auf dem Betrieb.
- Solche hohen Bargeldsummen locken auch Kriminelle an.
- Über die Inhaltsversicherung können Sie solche Beträge auf dem Hof oder auch während des Transports versichern.
- Dafür verlangen die Versicherungen spezielle Anforderungen an den Tresor und Bargeldtransport.
- Diese Anforderungen (Obliegenheiten) müssen Sie einhalten, um Ihren Versicherungsschutz nicht zu gefährden.

Recht mulmig ist Landwirt Otter (Name geändert) schon zumute, wenn er an die hohen Bargeldsummen denkt, die er auf seinem Betrieb lagern muss, um seine 200 Saisonkräfte ordnungsgemäß auszahlen zu können. So sieht das Mindestlohngesetz die monatliche Auszahlung vor (siehe dlz 6/2015), aber überweisen geht nicht, weil die meisten in ihrem Heimatland kein Bankkonto haben. Zwar kann er das Geld in einem Safe für seine Saisonkräfte lagern, bis sie abreisen. „Aber so viel Bargeld, egal ob im Safe oder nicht“, denkt er sich, „lockt immer Kriminelle an.“

Zwar könnte er es sich einfach machen, denn wie seine Saisonkräfte das Geld nach der Auszahlung verstecken, könnte ihm ja egal sein. Schließlich hat er den geforderten Nachweis, dass er den Lohn pünktlich ausbezahlt hat. Doch dies will er seinen Saisonkräften nicht antun.

## Landwirt haftet auch bei Verwahrungsvertrag

Ihnen aber einen individuellen, sicheren Schutz für ihr persönliches Bargeld zu gewähren, ist für Landwirt Otter quasi unmöglich. Zahlen die Saisonkräfte das Bargeld nach Auszahlung aber wieder an ihn





## MEIN NUTZWERT

### Was Tresore zusätzlich kosten können



Weist der Tresor einen hohen Sicherheitsstandard auf, kostet er pro 1.000 Euro versicherter Summe weniger Prämie.

Tresor:	Maximale Versicherungssumme (€)	Versicherungssumme (€)	Jahresbeitrag Einbruch/Diebstahl <sup>2)</sup> (€)	Jahresbeitrag alle Gefahren <sup>1)</sup> z) <sup>1)</sup> (€)
Panzergeldschrank D10, VdS III	100.000	100.000	143	257
Panzergeldschrank D10, VdS III mit EMA <sup>3)</sup>	200.000	200.000	321	578
Panzergeldschrank D20, VdS IV	150.000	100.000	124	238
Panzergeldschrank V	250.000	200.000	278	536

<sup>1)</sup>inklusive Feuer, Hagel, Sturm, Leitungswasser; <sup>2)</sup>inkl. 19% Versicherungssteuer; <sup>3)</sup>EMA = Einbruchmeldeanlage  
© dlz agrarmagazin 8/2015

Quelle: BVM GmbH

lagert, versichern, benötigt er einen zertifizierten Tresor. Ein VdS-zertifizierter Tresor ist erkennbar an der blauen Plakette an der Türinnenseite. Die Tresore unterscheiden sich unter anderem durch Sicherheitsstufen, auf deren Grundlage der versicherbare gelagerte Höchstbetrag festgelegt wird.

Die Sicherheitsstufe für den einzelnen Tresor ist in der Tresorbeschreibung und auf der blauen VdS-Plakette vermerkt. Neben dieser Zertifizierung gelten weitere Voraussetzungen für die Platzierung, Montage und Verankerung der Tresore, die Voraussetzungen für den Versicherungsschutz sind. So müssen zum Beispiel Tresore unter 1.000 kg Eigengewicht entsprechend den Herstellervorgaben fest

verankert sein, um einen Abtransport des gesamten Tresors zu verhindern.

Je höher die Sicherheitsstufe, umso höher ist der mögliche maximal versicherbare Wert im Tresor und umso günstiger die Versicherungskonditionen je versicherte 1.000 Euro. So kostet ein Panzergeldschrank D10, VdS III mit bis zu 100.000 Euro Versicherungssumme 143 Euro Jahresprämie, wenn nur Einbruch, Diebstahl und Raub versichert sind. Will man auch noch die Risiken Feuer, Sturm, Leitungswasser mitdecken, sind schon 257 Euro Jahresprämie fällig.

Prämienmäßig günstiger ist die Versicherung bei einem Panzergeldschrank D20, VdS IV. Er ist für bis zu 150.000 Euro versicherbar. Benötigt man aber nur 100.000 Euro Versicherungssumme, kostet

das nur 124 Euro jährlich oder 238 Euro bei Einschluss aller Risiken (siehe Tabelle „Was Tresore zusätzlich kosten können“). Allerdings können für Tresore mit höheren Sicherheitsstandards die Anschaffungskosten höher ausfallen, falls man solche Tresore nicht günstiger aus der Konkursmasse von Unternehmen erwerben kann.

### Denken Sie auch an Feuer und Leitungswasser

Neben Einbrüchen und Beraubung können auch die klassischen Gefahren wie Feuer, Sturm und Hagel sowie Leitungswasser Schäden an den Bargeldbeständen anrichten. Diese Risiken sollte auch Landwirt Otter beim Abwägen seines Versicherungsschutzes unbedingt beachten. Gerade bei der treuhänderischen Verwahrung großer Bargeldbestände oder auch eigenen Bargelds kann die betriebliche Liquidität aufgrund eines solchen Ereignisses nachhaltig geschwächt werden.

Da Landwirt Otter vor Kurzem günstig einen Panzergeldschrank D10, VdS III erwerben konnte, wählt er die maximale Versicherungssumme von 100.000 Euro. Das Ganze kostet ihn neben der pauschalen Deckung gegen die Risiken Einbruch, Diebstahl und Raub sowie Leitungswasser, Feuer, Sturm etc. 257 Euro pro Jahr zusätzlich. Insgesamt kommt er somit auf eine Jahresprämie von 436 Euro (siehe Tabelle „Was eine Bargeldversicherung kosten kann“).

Kommen nun zur Gemüse- und Gurkenerte seine Saisonkräfte, fühlt sich Otter nun etwas sicherer mit so viel Bargeld auf dem Hof. Ganz wohl ist ihm dabei aber immer noch nicht. Im kommenden Jahr will er von seinen Saisonkräften verlangen, dass jeder ein Bankkonto hat. So kann er den Lohn ohne Problem überweisen, falls die Politik bis dahin keine praxisnahen Lösungen finden sollte.

Wichtig: Die Zusatzdeckungen gegen die Risiken Einbruch, Diebstahl und Raub bei höheren Bargeldbeträgen ist nur bei Ihrer derzeit bestehenden Inhaltsversicherung möglich. Eine separate Deckung bei einem anderen Anbieter ist nicht möglich. Fragen Sie daher bei Ihrer Inhaltsversicherung nach einem Angebot. Die Prämien können je nach Anbieter und eingeschlossenen Risiken stark schwanken. So bieten zum Beispiel nicht alle Versicherungen auch eine Deckung gegen Beraubung. jo



Peter J. O. Bartz,  
Gesellschafter-Geschäftsführer der bvm Bartz Versicherungsmakler GmbH,  
Tel. 07276-9666-60

Fotos: fotolia